miteinander

Pfarreien am Bieberer Berg

Ausgabe 07–09 | 15.07. bis 01.10.2023

Macht Euch keine Sorgen

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder der Pfarreien am Bieberer Berg!

„Macht euch keine Sorgen, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke“

Diesen Vers aus dem Buch Nehemia (8,10) habe ich mir als Primizspruch und Leitwort bei der Priesterweihe am 01. Juli 1995 ausgewählt. Und nach über 25 Jahren als Priester merke ich gerade in diesen Jahren der Veränderung und des Umbruchs, wie wichtig Jesus Christus als Mitte meines Wirkens ist und dass man bei allem die Freude an Gott nicht verlieren darf.

Pfarrer Andreas Puckel

Ab dem 01.08.2023 kommen die Pfarradministrationen in St. Nikolaus und Hl. Dreifaltigkeit zu meinen Aufgaben dazu. Dann sind es zehn von elf Offenbacher Pfarreien, die ich als Administrator leite und noch zwei muttersprachliche Gemeinden. Das hatte ich mir auch anders vorgestellt, als ich vor bald elf Jahren im Osten Offenbachs die Pfarreien in Bürgel, Waldheim und Rumpenheim übernommen habe.

Die Stadt ist meine Heimatstadt, ich bin im Nordend aufgewachsen, habe in St. Peter meine Primiz gefeiert und als Jugendlicher auf den schon damals legendären Fastnachtssitzungen der Jugend in Bieber mitgefeiert. Messdiener, Gruppenleiter, Zeltlager, Jugendarbeit im BDKJ und Stadtjugendring: Es waren viele bekannte Gesichter, die aber nach 20 Jahren Abwesenheit von mir doch veränderten Persönlichkeiten gehörten – es ist schon etwas merkwürdig, wenn man seine Gruppenkinder aus der Jugendarbeit jetzt als Elternvertreter im Kindergarten wieder trifft.

Bevor ich nach Offenbach kam, war ich von 2000 bis 2012 Pfarrer in St. Marien Großen-Buseck, einer Gemeinde mit 5000 Katholiken verteilt auf 13 Dörfer im Landkreis Gießen. Da war es normal, dass die Messdiener zwei Kilometer zu Fuß zu den Gottesdiensten kamen und die Gläubigen mit Kleinbussen am Sonntag aus den Dörfern geholt wurden. Diese Prägung in der Diaspora Oberhessens ist wohl auch ein Grund, dass ich mit Kopf schüttele, wenn mir

jetzt gesagt wird, dass man in Offenbach keine Nachbarkirche besuchen kann.

Meine Aufgabe ist es vor allem, die Neugründung der Offenbacher Gesamtpfarrei auf den Weg zu bringen und hier ist die Neugründung 2024 vorgesehen. Dann wird es wieder einen Leitenden Pfarrer der neuen Pfarrei geben, zur Zeit hat unser Bischof Pfarradministratoren für die Verwaltung und Leitung vorgesehen und Pfarrvikare, die in der Seelsorge tätig sind.

Für St. Nikolaus und Hl. Dreifaltigkeit wird das eine große Veränderung bedeuten. Wenn Pfr. Madloch seine Stelle nach Oberhessen wechselt und meine Diasporaerfahrungen als Pfarrvikar in Alsfeld machen darf, wird mit Pfarrvikar Felix Edomobi ein Seelsorger vor Ort bleiben. Alleine kann er diese Aufgabe nicht stemmen und deshalb werden auch die anderen hauptamtlichen Seelsorger/innen ihm zur Seite stehen.

Die Zukunft ist ein Pastoralteam aus neun Personen, die für ganze Stadt in verschiedenen Bereichen tätig sind (Erstkommunion, Firmung, Gottesdienste, Caritas, Seniorenarbeit, Jugend,…), aber auch eine Zuordnung zu einem Ort haben. Ich selbst werde Kontakt halten zu den Pfarrbüros und die Leitung der Verwaltungsräte übernehmen. Die Firmvorbereitung ist auch mein Themenfeld und ich freue mich auf die Begegnungen mit den jungen Leuten.

St. Nikolaus in Bieber ist eine lebendige, starke Pfarrei mit eigener Prägung und Tradition und hier hoffe ich auf viel ehrenamtliches Engagement, um die Zeit zu gestalten. In Hl. Dreifaltigkeit haben prägende Priestergestalten gewirkt und vieles ist an Aufbruch zu spüren – ob in der Liturgie, der Öffentlichkeitsarbeit und an vielen anderen Stellen.

Ich weiß, dass es für mich wieder mehr Termine sind – aber ich habe bisher in jeder Offenbacher Pfarrei so interessante Begegnungen mit Menschen und auch viel Neues kennengelernt, dass ich glaube, mein Primizspruch stimmt auch hier: „Macht euch keine Sorgen, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke“.

Auf ein gutes Gelingen und Gottes Segen für unseren Weg.

Ihr Pfarrer Andreas Puckel

INHALT

Vorwort

Pfarrer Andreas Puckel

03

Osterkerze

08

Thema und Impuls

06 Regionalkantor
08 Impuls
10 Andreas Kaufer-Moreth verabschiedet sich

Gemeindeleben

11 Wallfahrt nach Dieburg
12 Kindertagesstätte St. Nikolaus
14 Stellenanzeige
15 Kinderwortgottesdienst St. Nikolaus
16 KJB-Pinnwand
18 Impressionen Erstkommunion 2023
22 Verabschiedung Pfarrer Madloch

Informationen, Gottesdienste

26 Informationen
27 Gottesdienste und Regularien
35 Pfarrbrief „miteinander“

Impressionen Erstkommunion

10

Verabschiedung Pfarrer Madloch

22

Kasualien

28 Kasualien

Kollekten und Caritas

29 Kollekten
30 Missionskreis

Termine

30 Regelmäßige Termine
34 Termine Juli - September

Ansprechpartner von A–Z

36 So bleiben Sie mit den Gruppen und Kreisen in Kontakt.

Kontakte der Pfarreien

38 So bleiben Sie mit den Haupt- und Ehrenamtlichen in Kontakt.

Impressum

39 Das nächste „miteinander“ erscheint am 30.09.2023 und läuft bis zum 03.12.2023. Redaktionsschluss: Donnerstag, der 07.09.2023.

Regionalkantor Tobias Lansiedel stellt sich vor

Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene, liebe Gemeindemitglieder,

seit Mitte Mai bin ich in Offenbach als Regionalkantor für Neue Geistliche Musik und Sozialmusik unterwegs und möchte mich auf diesem Wege bei Euch und Ihnen vorstellen.

Ich bin 42 Jahre alt, wohne mit meiner Familie in Bad Soden am Taunus und freue mich sehr darauf, in Offenbach musikalisch aktiv zu werden. Zuletzt war ich ein Jahr als Chorleiter am Limburger Dom tätig und habe die dortige Mädchenkantorei und den Domchor in Proben, Gottesdiensten und Konzerten geleitet. Davor war ich einige Jahre hauptamtlicher Kirchenmusiker in Bad Soden am Taunus und habe in dieser Zeit JuVokal, die Junge Kantorei Bad Soden sowie das Vocalconsort Frankfurt gegründet. Bis vor kurzem war ich als Dozent für Chorleitung an der Hochschule für Musik in Mainz im Einsatz.

Regionalkantor Tobias Landsiedel

Mein Musikstudium (Schulmusik, Kirchenmusik und Chorleitung) habe ich an der HfMDK in Frankfurt absolviert. Ein paar Jahre später habe ich zusätzlich eine Ausbildung zum Complete Vocal Technique (CVT)-Lehrer in Kopenhagen gemacht. Weitere Infos über mich sind unter www.tobiaslandsiedel.com zu finden.

Sowohl das Musizieren mit Kindern und Jugendlichen als auch Chorprojekte für Erwachsene liegen mir am Herzen. Ob Pop, Jazz, Gospel, Klassik oder Neue Geistliche Musik - ich freue mich über und auf die musikalische Vielfalt. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort möchte ich neue ansprechende musikalische Formate (weiter-) entwickeln, damit wieder mehr junge Menschen zusammenfinden, um gemeinsam Musik zu machen und so anderen Freude zu bereiten. Denn in der Gemeinschaft und der Musik kann man erleben, wie der Glaube lebendig ist.

Im Bistum Mainz werde ich neben meiner Tätigkeit in Offenbach die Leitung der D-Popularmusikausbildung/ Bandleitung übernehmen und als Dozent das Gospelwochenende und das Jugendsingwo-

chenende des Bistums musikalisch gestalten.

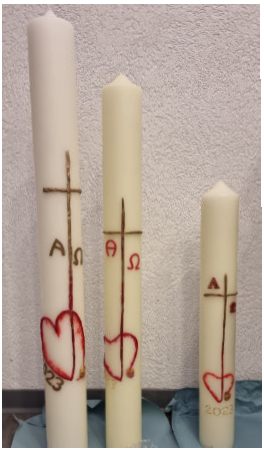
Einige hauptamtliche Mitarbeiter:innen sowie Kirchenräume und Orgeln in Offenbach konnte ich bereits kennenlernen. Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen - ob im Anschluss an einen Gottesdienst, bei einem musikalischen Projekt oder bei anderer Gelegenheit.
Darüber hinaus bin ich per Mail (tobias.landsiedel@bistum-mainz.de) für Wünsche, Fragen oder Anregungen erreichbar.

Schon jetzt möchte ich Euch und Sie zu meinem Einführungsgottesdienst am 9. Juli um 11.30 Uhr in St. Paul in Offenbach einladen. Mein A-Cappella-Ensemble „Klangspur“ wird diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Tobias Landsiedel

Die Liebe im Mittelpunkt

Es ist eine Kerze, die uns das gesamte Jahr begleitet und in der Osternacht feierlich das erste Mal entzündet wird: Die Osterkerze. Sie ist nicht nur ein schönes Dekorationsobjekt in der Kirche, sie hat eine zentrale Bedeutung. Das Licht der Kerze erinnert an Jesus Christus, der von sich selbst gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12) Ganz bewusst nutzt der Evangelist Johannes dieses starke Zitat von Jesus, um dessen Bedeutung für uns Menschen auszudrücken. Das Bild vom Licht, das Jesus für uns sein möchte, symbolisiert Klarheit, Wärme, Leben und Orientierung. Die Osterkerze, die in den Gottesdiensten brennt, soll uns daran erinnern.



Zentrale Elemente der Osterkerze sind das Kreuz, Alpha und Omega, die Jahreszahl und, auf katholischen Kerzen, auch die sogenannten Nägel, die die Wundmale Jesus kennzeichnen. Diese Elemente finden sich natürlich auch auf unserer Osterkerze. Doch seit vielen Jahren schon gestalten wir sie selbst, in der Pfarrgruppe und ökumenisch. Es ist ein schönes Zeichen der christlichen Verbundenheit, dass in den Kirchen rund um den Bieberer Berg Osterkerzen stehen, die das gleiche Motiv ziert, wenn auch leicht abgewandelt und auf die jeweilige Kerzengröße angepasst.

Das diesjährige Motiv ist schlicht. Das Herz sticht sofort ins Auge. Es leuchtet kräftig Rot. Doch es steht nicht alleine. Alle Elemente des Motivs sind miteinander verbunden, gehen ineinander über. Das Kreuz wächst sozusagen aus dem Herzen heraus. Der Stamm des Kreuzes ist noch Rot, das sich nach oben immer stärker mit Gold vermischt, bis die rote Farbe ganz verschwindet. Bewusst haben wir einen matten Goldton gewählt. Er lässt den oberen Teil des Kreuzes wie geschmiedetes Metall aussehen und wird im gesamten Motiv nicht zu aufdringlich. Kreuz und Herz entspringen einem kleinen Weizenkorn, das goldumrandet ist. Um es zu erkennen, müssen Sie sehr nahe herantreten.

Das Weizenkorn erinnert an das ökumenische Kirchenlied von Lothar Zenetti „Das Weizenkorn muss sterben“ (GL 210). Im Lied geht es um das Geheimnis des

Glaubens, dass im Tod das Leben ist. Es beschreibt, wie sich Jesus aus Liebe zu uns als „Brot“ verschenkt hat, damit wir aus dieser Liebe heraus dasselbe für andere tun können. Zugleich betont das Lied, dass wir nur in Gemeinschaft leben können: „Wir leben füreinander, und nur die Liebe zählt.“

Die Verbindung aus Herz und Kreuz symbolisiert außerdem, dass Gottes Liebe zu den Menschen so groß ist, dass er seinen Sohn für uns hingegeben hat. Das Rot des Herzens vermischt sich im Stamm des Kreuzes und erinnert so an die brutale Kreuzigung. Der goldfarbene obere Teil des Kreuzes verweist auf die Auferstehung, auf den Sieg des Lebens über den Tod.

Auch für uns kann dieses Motiv eine Bedeutung bekommen. Das Weizenkorn, so klein und unscheinbar es auch sein mag, es zeigt uns, dass vieles im Kleinen beginnt und daraus Großes erwachsen kann. Das gilt für unser Privatleben, Beziehungen, das Miteinander und das Gemeindeleben. Bewusst ist das Herz so augenfällig und kräftig gestaltet, denn es soll darauf verweisen, dass vieles, was wir tun, vor allem dann gelingt, wenn wir uns von einer aufrichtigen Liebe leiten lassen. Als Jesus einmal gefragt wird, welches das wichtigste Gebot im Gesetz sei, antwortet er, dass dies die Liebe zu Gott sei, aber die Nächstenliebe genauso wichtig sei (vgl. Mt 22,34-40).

Die Nächstenliebe ist, mathematisch ausgedrückt, die Summe aller christlichen Gebote und damit die wichtigste praktische Form der Gottesliebe. Gerade in Zeiten der Unsicherheit, der Veränderung, der Ungewissheit, was die Zukunft bringen mag, ist es gut, sich darauf zu besinnen, was im Leben aus christlicher Sicht zentral sein sollte. Beides ist in dieser Osterkerze symbolisch vereint.

Was sehen Sie noch in der Kerze? Was verbinden Sie mit dem Motiv? Was spricht Sie sofort an? Was irritiert Sie?

Sven Herget

Andreas Kaufer-Moreth verabschiedet sich.

Seit Januar 2005 bin ich als Gemeindereferent bei Ihnen. Zunächst in St Nikolaus, später für die Pfarrgruppe Bieberer Berg. Schwerpunkte waren die Kinder- und Jugendarbeit, die katechetische Arbeit in der Erstkommunionvorbereitung, Kinder- und Familiengottesdienste. Die Begleitung und Zusammenarbeit verschiedener Gruppierungen sowie die Zusammenarbeit mit unserer Kita und den Schulen waren weitere Arbeitsfelder.

Gemeindereferent Andreas Kaufer-Moreth

Nicht zu vergessen sind, die vielen ökumenischen Projekte und die Begleitung von trauernden Menschen und der Beerdigungsdienst. Die gemeinsame Arbeit im Pastoralteam, im Pfarrgemeinderat und die Kooperation mit vielen engagierten Gemeindegliedern und Gruppierungen war mir sehr wichtig und wertvoll.

Nach einer langen Krankheitsphase habe ich mich zu einem Stellenwechsel entschieden.

Ab dem 1. September 2023 werde ich im Pastoralraum Offenbach in der Altenheimseelsorge tätig sein.

Dankbar blicke ich auf meine Zeit in der Pfarrgruppe Bieberer Berg zurück. Dankbar bin ich vor allem auf die unzähligen guten Begegnungen mit Ihnen. Dankbar über jede und jeden Einzelnen, die sich im Geiste Jesu für ein lebendiges Gemeindeleben eingebracht haben.

Beim Erntedankgottesdienst am So. 01.10. 2023 in Hl. Dreifaltigkeit möchte ich mich von Ihnen verabschieden.

Anstelle von Geschenken bitte ich um eine Spende für die katechetische Arbeit in der Pfarrgruppe. Vielleicht reicht es für ein großes Schwungtuch, das Menschen zusammenholt, trägt und verbindet, das würde mich freuen.

Herzlichst, Ihr

Andreas Kaufer-Moreth

Wallfahrt nach Dieburg

Wie immer wallfahrten die Bieberer am Sonntag, der auf das Fest Mariä Geburt folgt, zum Gnadenbild in der Wallfahrtskapelle nach Dieburg.

In diesem Jahr ist dies der 10. September, der Gottesdienst im Aussengelände in Dieburg beginnt um 10:00 Uhr.

Während viele Bieberer mit Auto und Fahrgemeinschaften den Gottesdienst besuchen werden, trifft sich die Gruppe der Fusswallfahrer wieder frühmorgens um 03:30 Uhr an der Kreuzung Bremerstraße/Schlossmühlstraße.

Weitere Fußwallfahrer schliessen sich dann in Heusenstamm an.

Fußwallfahrer
Der Gang zu Fuß ist sicherlich die schönste Art, die Strecke nach Dieburg zu entdecken. Während der erste Teil des Weges über Heusenstamm an Dietzenbach und Waldacker vorbei noch im Dunkeln zurückgelegt wird, geht dann auf der zweiten Etappe ab Ober-Roden schon die Sonne auf.

Die insgesamt rund 24 km werden dabei in sehr angenehmer Weise durch das traditionelle Frühstück bei Familie Beck in Ober-Roden unterbrochen. Hierfür bitte etwas Kleingeld nicht vergessen.

Laufgruppe
Wer nun das frühe Aufstehen scheut, der kann sich in diesem Jahr erstmalig einer zweiten Gruppe von Fußwallfahrern anschließen, die eine Stunde später, also erst um 4:30 Uhr am oben genannten Treffpunkt startet. Dabei werden dann die ersten 14km im Laufschritt zurückgelegt. Ab Ober-Roden geht es dann – nach dem Frühstück – gemeinsam mit den anderen Fußwallfahrern weiter.

Fragen zum genauen Streckenverlauf oder zur Vorbereitung der Laufstrecke werden gerne von Michael Reichenbach (E-Mail: Michael.Reichenbach@live.com) beantwortet.

Michael Reichenbach

Neues aus der Kita

Liebe Pfarrgemeinde und Freunde unserer Kita!

Wieder neigt sich ein Kitajahr seinem Ende zu und alle Zeichen deuten auf Abschied und Neubeginn hin.

Nicht nur unsere „Wackelzähne“ (Vorschulkinder) bereiten sich auf ihren Abschied von der Kita vor, auch Kim und Erik (unsere Studierenden) haben ihre Ausbildung bei uns erfolgreich abgeschlossen und starten nun als Erzieher:in voll durch. Siljas Praktikumsjahr ist ebenfalls fast vorbei. Herzlichen Glückwunsch! Erik bleibt uns erhalten, worüber wir uns sehr freuen, von Kim müssen wir uns leider verabschieden! Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Und noch einem Abschied sehen wir betrübt entgegen…

Pfarrer Madloch wird uns verlassen und in einer anderen Gemeinde einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Lieber Pfarrer Madloch: Die Kinder und wir Erzieher:innen werden Sie sehr vermissen!
Danke für eine intensive, nicht immer einfache Zeit, in der Sie immer für uns da waren. Für traurige Momente und schöne Erinnerungen, die wir gemeinsam durchlebt bzw. geschaffen haben. Alte Türen haben sich oder werden sich bald schließen. Dafür gehen neue auf. Wir alle dürfen darauf vertrauen, auf diesem Weg nie allein gelassen zu werden, Gott ist stets an unserer Seite.

Mit Fotos aus den letzten Jahren mit Pfarrer Madloch, Kim, Erik, Silja und all unseren Kindern verabschiede ich mich von Ihnen, wünsche allen eine schöne Sommerzeit und freue mich, wenn es wieder heißt: Neues aus der Kita St. Nikolaus!

Brigitte Möckel

Erzieher: in/Pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Voll- und Teilzeit für unsere Kath. Kita St. Nikolaus in Offenbach Bieber

Offenbach-Bieber sucht Verstärkung!

Du liebst deinen Beruf? Dir liegt der Umgang mit Kindern? Du hast einen klaren pädagogischen Standpunkt? Du lebst Mitbestimmung, möchtest dich gerne mit eigenen Ideen in die pädagogische Arbeit einbringen und suchst einen gleichberechtigten Platz im Team? Außerdem ist Dir eine enge Zusammenarbeit mit Eltern wichtig? Du schätzt Teamarbeit, bist engagiert und bringst viele neue Anregungen mit? Du förderst das soziale Lernen der Kinder und gestaltest Bildungsräume?

Dann brauchen wir Dich und sind gespannt auf deinen Ideenreichtum!

Das bieten wir Dir...

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag und sechsmonatige Probezeit
- attraktive Vergütung in Anlehnung an den AVR Caritas,
- betriebliche Altersversorgung
- Jahressonderzahlung
- 30 Tage Jahresurlaub
- flache Hierarchien
- kreatives und vielseitiges Aufgabengebiet mit eigenen Gestaltungsspielräumen
- Fortbildungsangebote
- Supervision

Das ist Dein Profil...

- eine qualifizierte pädagogische Ausbildung mit Fachkraftstatus gemäß §25 b HKJGB (z.B. Erzieher: in, Kinderpfleger: in, Sozialpädagoge: in, Dipl.-Pädagoge: in, Heilpädagoge: in, Heilerziehungspfleger: in)
- Freude an der Begleitung von Kindern und Eltern
- Kompetenzen in der Pädagogik der frühen Kindheit
- vorurteilsbewusste und dialogische Grundhaltung mit Kindern und Familien
- Kommunikationsstärke, Empathie, Teamfähigkeit und eine strukturierte Arbeitsweise
- Belastbarkeit und die Fähigkeit zur (Selbst-)Reflexion
- Eine positive Haltung zur christlichen Werteorientierung
- wenn du zusätzlich Freude am gemeinsamen Gestalten von Strukturen besitzt und offen für Veränderungsprozesse bist, sollten wir uns kennenlernen

Deine Bewerbung sendest Du bitte unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bevorzugt per E-Mail an:
Geschäftsträger für Kath. Kindertageseinrichtungen
im Dekanat Offenbach
Doreen Gläser
Goethestraße 29
63500 Seligenstadt
E-Mail: Doreen.Glaeser@Bistum-Mainz.de

Am Karfreitag trafen wir uns zum Kinderkreuzweg am Feldkreuz, den wir intensiv mit Pfarrer Madloch und Pfarvikar Felix Edomobi erleben konten.

Im Mai gab es einen Kindergottesdienst zum Thema „einmütig im Gebet“. Wir überlegten gemeinsam, wann wir beten und für wen / was wir beten und wie die Jünger zum Beten kamen.

Wir starteten gemeinsam mit der Gemeinde im Pfarrhof mit einem Anspiel „jeder soll es sehen“.
Kleider machen Leute, sagt man und so hatten einzelne Kinder „Fan Shirts“ an und zeigten, beziehungsweise sagten, warum sie am Stadttor stehen und auf Jesus warten. Wir sangen gemeinsam „Hosianna“, beteiligten uns an der Prozession in die Kirche und beendeten dann den Kiwogodi im Pfarrheim.

KINDERGOTTESDIENST
KATHOLISCH

Unsere Sommerfreizeiten

Die kleine sowie die mittlere Freizeit fahren im Zeitraum vom 19.08.2023 bis 02.09.2023 wieder nach Österreich.

Die große Freizeit fährt im Zeitraum vom 30.07.2023 bis 14.08.2023 nach Corca in der Nähe von L'Escala in Spanien.

Die Anmeldungen finden Sie wie immer unter www.katholischejugendbieber.de. Einfach die betreffenden Formulare ausdrucken, ausfüllen und entweder bei eine:m der Oberleiter:innen einwerfen oder ganz einfach als Scan per Mail verschicken. Alle Freizeiten haben noch freie Plätze und freuen sich auf weitere Teilnehmer:innen!

Oktoberfest – Save the Date

Am 07.10.23 wird wieder unser heißgeliebtes Oktoberfest stattfinden. Infos zur Veranstaltung und zur Kartenvorbestellung folgen im Juli via Facebook und Instagram. Tragt euch schon mal den Termin in eure Kalender ein.

Informationen der Gruppenstunden

Gruppenstunden sind für jeden was! | Du hast Lust, neue Kinder und Jugendliche in Deinem Alter zu treffen? Oder willst mit Deinen Freunden eine coole Stunde mit der KJB verbringen? Dann sind unsere Gruppenstunden genau das Richtige für Dich!

Was kannst du dir darunter vorstellen? | Die Gruppenstunde findet für jeden Jahrgang einmal wöchentlich statt. Die Zeit wird genutzt, um lustige Spiele zu spielen, Musik zu hören, sich auszutauschen und vieles mehr.

WO FINDET IHR UNS?

OF-Bieber
Rathausgasse 39
(hinter der Kirche St. Nikolaus)

Bei Nachfragen?
lucapascalschmidt28@gmail.com

Rückblick Fronleichnam

Mit Prozession und Gottesdienst wurde am 8. Juni in Bieber das Fest Fronleichnam gefeiert. Auch wir waren mit dabei und haben während des Prozessionslaufs tatkräftig die Fahnen geschwungen, die Straße verziert und Fürbitten verlesen. Bei anschließend Speis und Trank vom Waldeck, Kaffee und Kuchen vom Missionskreis, Live-Musik der Eintracht und einem ausgiebigen Kinderprogramm von uns, haben wir die Festlichkeit schön abrunden können. Das war ein schöner Tag!

Mal was anderes

Liebe Leser:innen, wie Sie sich bestimmt schon denken können, sind die Folgen der Covid-Pandemie und der anhaltenden Inflation auch an uns nicht schmerzlos vorbeigegangen. Steigende Kosten und die derzeitigen Schwierigkeiten, „KJB-Nachwuchs“ zu gewinnen, machen es uns immer schwerer, Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. Was wir tun, ist für alle Beteiligten eine Herzensangelegenheit und wir machen es gerne.
Sollten Sie also das dringende Bedürfnis verspüren, uns materiell oder auch finanziell bei den Sommercamps zu unterstützen, so wenden Sie sich bitte an das Leitungsteam der KJB.

www.katholischejugendbieber.de / insta: katholischejugendbieber / FB: Katholische Jugend Bieber / katholischejugendbieber@web.de

Termine der Gruppenstunden

Folgende Gruppenstunden bieten wir momentan im Jugendraum an:

- Dienstag 17:00–18:00 Uhr bei Noa, Flynn und Luca (2010/2011er)
- Mittwoch 18:00–19:00 Uhr bei Malena, Jasmin und Leonie (2012/2013er)
- Mittwochstreff ab 16 Jahren: 20:00–22:00 Uhr bei Lara und Denis
- Freitagstreff 19:00–21:00 Uhr bei Emily, Luca, Adrian und Anton (12 bis 16 Jahre)

Das war’s von der KJB!

Aylin Mohr und das gesamte Leitungsteam der Katholischen Jugend Bieber

Impressionen zur EKO

31 Kinder feierten in unserer Pfarrgruppe Bieberer Berg das Fest der Ersten Heiligen Kommunion. „Offene Augen – Weites Herz“, dieses Thema hat sie während der Vorbereitungszeit begleitet.

Am Samstag, den 13. Mai 2023 empfingen acht Kinder in Hl. Dreifaltigkeit von Pfarrer Madloch zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie. In St. Nikolaus empfingen am Sonntag, den 14. Mai 2023, 23 Kinder durch Pfarrvikar Felix Edomobi zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie.

Wir gratulieren unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien ganz herzlich und wünschen ihnen alles Liebe und Gute und Gottes Schutz und Segen.

Ein großes Dankeschön gilt den Katechtinnen Corinna Albert, Sarah Becirovic, Karenn Berlanga, Jennifer Grineisen, Heike Krütten, Jessica Witan, Simone Zahn für die tolle Vorbereitung der Kinder.

Auch ein Dank geht an die Organist:innen, die EKO-Band, den Musikverein Eintracht und allen, die zum Gelingen der Gottesdienste beigetragen haben.

Stefanie Löbig

Kyra Achilles, Redouan Bengez, Selina Lidija Galla, Tobias Alexander Krütten, Emilija Sharleen Marschall, Lian Jona Nonnenmann Berlanga, Enrico Pennino, Axel Georg Süßer

Mykel Albert, Thomas Bauhoff, Matteo Caruso, Charlotte Fazekas, Leandro Fraccica, Bela Grineisen, Emilia Gross, Felix Huczka, Bartolomeo Ierna, Oskar Jajkiewicz, Lavinia Klein, Alexander Krunic, Laura Krusch, Michelle Leggiadro, Clara Löbig, Valentina Margies, Nicolas Riemel, Emilia Ruzeskovic, Victoria Schicktanz, Elsa Witan, Greta Witan, Chiara Varano, Nicolas Zahn

Erstkom

mmunion
2023

OFFENE AUGEN

Abschiedsgottesdienst

Im Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Jozef Madloch am Samstag, den 01.07.2023, hat er mehrere Geschenke erhalten. Auch von den Gemeinden, die er in dieser Zeit betreut hat. Ein Geschenk war ein Fotobuch, das Erinnerungen aus 18 Jahren seines Wirkens in St. Nikolaus, St. Hildegard und - sieben Jahre - aus Hl. Dreifaltigkeit enthält. Das Vorwort des Buches drucken wir hier in voller Länge ab:

Lieber Pfarrer Madloch,

18 Jahre sind eine sehr lange Zeit, in der ganz vieles passiert ist, an dem Sie maßgeblich mitgewirkt und damit auch das Leben rund um den Bieberer Berg geprägt haben. Sie haben unzählige Gottesdienste gefeiert, Taufen gespendet, Hochzeitspaaren ihren Segen gegeben, Menschen auf ihrem letzten Lebensweg begleitet, beigesetzt und die Angehörigen getröstet. Dazu kommen ganze Jahrgänge an Kommunionkindern und Firmlingen, die Sie begleitet haben. Ihr unermüdlicher Dienst als Pfarrer hat bei ganz vielen Spuren hinterlassen!

Im September 2005 kamen Sie nach Offenbach-Bieber und haben sich sehr schnell eingelebt. Sie haben schnell Zugang zu allen Kreisen und Gruppierungen gefunden, was sicher auch an Ihrer sehr offenen, sympathischen und herzlichen Art liegt. Auch gegenüber den Gremien waren Sie immer offen und haben die Arbeit der Ehrenamtlichen enorm wertgeschätzt. Das war auch an den Gremienwochenenden zu merken, die wir mit Ihnen verbracht haben. Es war immer eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Es wäre ein leichtes, ein komplettes Buch mit allem zu füllen, was Sie in ihren 18 Jahren erlebt, angestoßen, begleitet und organisiert haben. Wir wollen einige Stichpunkte nennen, die stellvertretend für vieles, das hier ungenannt bleiben muss, stehen.

Kurz nach der Übernahme der Pfarrstelle haben Sie das Jubiläum „700 Jahre St. Nikolaus“ mit der Gemeinde feiern können. Sie haben drei Gemeindereisen für die Pfarrei organisiert, mit sehr viel Herz-

blut und Engagement. Den Messdiener:innen und der Jugend waren Sie immer sehr verbunden und waren froh über das, was die Kinder und Jugendlichen in ihrer Freizeit alles auf die Beine gestellt haben. Der Besuch der KJB-Fastnachtssitzungen gehörte da deshalb selbstverständlich dazu. Ebenso wie Runde um Runde um die Kirche zu joggen, um beim Sponsorenlauf 2016 möglichst viel Geld für neue Messdienergewänder zu generieren.

Direkt neben der Kirche und dem Pfarrheim zu wohnen, bedeutet auch, oft der Erste zu sein, der angesprochen wird, der Lichter ausmacht, Türen abschließt oder sich um Dinge kümmern muss, die vor Ort zu erledigen sind. Es gibt aber auch Fälle, wo es gut ist, dass Sie vor Ort gewesen sind. Im Juni 2016 haben Sie rechtzeitig ein Feuer im Pfarrheim entdeckt und die Feuerwehr alarmiert – und so größeren Schaden verhindert.

In die Verwaltung und organisatorische

Aufgaben haben Sie viel Mühe, Zeit und Arbeit gesteckt, auch wenn die Aufgaben oft anstrengend und nervenzehrend waren. Die Renovierung des Pfarrheims gehört da sicher auch dazu. Gleiches gilt für die Kita. Wobei Ihnen die Kinder und das Personal selbst immer sehr am Herzen gelegen haben und Sie gerne und viel Zeit dort verbracht haben, um zum Beispiel als Nikolaus verkleidet die Kinder zu beschenken, mit ihnen Gottesdienst zu feiern, bei Festen dabei zu seien.

Genauso wichtig war Ihnen die ökumenische Zusammenarbeit. In all den Jahren hat sich hier ein reger Austausch und ein gutes Miteinander etabliert. Es hat genug Feste in den Jahren gegeben, die die

Gemeinden gemeinsamen gefeiert haben.

2009 kam Roberto Medović nach Dreifaltigkeit, um die dortige Pfarrstelle zu übernehmen. Von Beginn an haben Sie sehr gut und vertrauensvoll zusammengearbeitet. Eine zentrale Aufgabe ihrer gemeinsamen Arbeit war es, die Gründung unseres Pfarreienverbundes „Bieberer Berg“, der später dann zur Pfarrgruppe wurde, voranzutreiben und das Zusammenwachsen der Gemeinden zu fördern. Sein überraschender Tod hat die Gemeindemitglieder der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit lange beschäftigt. Die Trauer um den Verlust haben Sie versucht aufzufangen, so gut es ging. Es war eine schwierige Zeit.

Dennoch haben Sie es geschafft, die beiden Pfarreien, nachdem Sie auch Dreifaltigkeit als Pfarrer übernommen haben, gut zusammenwachsen zu lassen und auch zum „Pfarrer von Dreifaltigkeit“ zu werden. Vieles ist Ihnen zu verdanken, dass die Pfarrgruppe heute so dasteht – vom „miteinander“, den gemeinsamen Sitzungen, den Festen, die wir zusammen feiern, bis hin zu den Wortgottesdiensten, die auch dank Ihnen heute fest und gut etabliert sind.

Wir lassen Sie nur ungern gehen, wissen aber, dass es auch Ihr Wunsch war, noch einmal den Ort zu wechseln. Vor neuen Aufgaben scheuen Sie sich nicht, auch wenn Sie schwierig und fordernd sein können. Das haben Sie immer wieder in Ihrem Leben gemacht, wie Ihre Jahre in Kamerun gut zeigen. Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, mehr Freizeit, wieder mehr Zeit für die Seelsorge und Gottes reichen Segen!

Im Namen der Pfarreien Hl. Dreifaltigkeit und St. Nikolaus

Winfried Heberer,
Dr. Sven Herget
Sylvia Strauß
Christine Wiljotti-Göbel

In einem feierlichen Gottesdienst haben wir am 01.07.2023 Pfarrer Madloch verabschiedet. Das schöne Altarbild der Kita, viele aktive und ehemalige Ministrantinnen und Ministranten, die musikalische Begleitung durch den Kirchenchor und die EKO-Band, die lieben Dankesworte von Dekan Puckel, Peter Kreuzer und Pfarrer Bloch-Jessen für die evangelische Gemeinden, dem Sadtverordnetenvorsteher Stefan Färber sowie die Verleihung des Großkreuzes durch die KJB und die Dankesworte von den Pfarrgemeinderäten sorgten für eine herzliche und berührende Stimmung. Von den Gemeindemitgliedern bekam Pfarrer Madloch, zu seiner großen Freude, ein Fotobuch mit vielen schönen Erinnerung an die Zeit in unseren Gemeinden. Eine gut gefüllte Spendenbox für die Anschaffung eines E-Bikes um damit seine neue Heimat näher zu erkunden wurde ihm ebenfalls überreicht. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Pfarrhof noch einen Umtrunk mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein Eintracht.

Wir wünschen Pfarrer Madloch alles Gute auf seinem Weg. Möge Gottes Segen ihn begleiten.

Christine Wiljotti-Göbel

Internet-Links

Gottesdienstübertragungen
www.bistummainz.de/gottesdienste

Anregungen und Impulse für Gebete
www.bistummainz.de/liturgie

Abendgebet live aus Taizé
www.taize.fr/de
www.facebook.com/taize

Deutsche Bischofskonferenz
www.dbk.de

Bistum Mainz
www.bistummainz.de

Pastoralraum Offenbach
www.bistummainz.de/pastoralraum/offenbach/start

Pfarreien am Bieberer Berg
www.st-nikolaus-bieber.de

Ev. Gemeinde Bieber
www.evangelisch-in-bieber.de

Ev. Lukas- und Matthäusgemeinde
www.lukas-und-matthäusgemeinde-offenbach.de

Markus-Gemeinde
www.markus-gemeinde-of.ekhn.de

Gottesdienstordnung ab 01.08.2023

Ab August gilt in unserer Pfarrgruppe eine neue Gottesdienstordnung. Ziel ist, ein stabiles Gottesdienstangebot mit nur einem Priester anbieten zu können und alle Kirchorte zu versorgen. Die neue Ordnung soll möglichst wenig Veränderung bringen und gilt so bis zur Neugründung der Stadtpfarrei Offenbach.

- Samstag, 18.00 Uhr, Vorabendmesse, St. Nikolaus
- Sonntag, 09.00 Uhr, Hl. Messe, St. Hildegard
- Sonntag, 10.30 Uhr, Hl. Messe, Hl. Dreifaltigkeit

Die Wort-Gottes-Feiern wollen wir bis zur Neugründung beibehalten. Auch hier bleiben wir beim gewohnten Rhythmus Am zweiten Wochenende des Monats jetzt am Samstag, findet die Wort-Gottes-Feier in St. Nikolaus statt, am dritten Sonntag in Hl. Dreifaltigkeit.

Gottesdienste

ab 01.08.2023

St. Nikolaus

Samstags
18:00 Uhr Vorabendmesse
(Wort-Gottes-Feier am 2. Samstag des Monats)

Sonntags
10:30 Uhr Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim am 3. Sonntag im Monat

Montags
10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier am 1. Montag des Monats

Dienstags
18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwochs
18:00 Uhr Hl. Messe

St. Hildegard

Mittwochs
08:00 Uhr Hl. Messe

Freitags
18:00 Uhr Hl. Messe

Sonntags
09:00 Uhr Hl. Messe

Hl. Dreifaltigkeit

Sonntags
10:30 Uhr Hl. Messe
(Wort-Gottes-Feier am 3. Sonntag des Monats)

www.godi.pfarreien-bieberer-berg.de

Legende

- D Dekanat
- D Dreifaltigkeit
- H Hildegard
- K Kettelerkapelle
- N Nikolaus
- O Ökumene
- G Pfarrgruppe
- I Allgemeine Information

Ehejubiläen

G Herzliche Glück- und Segenswünsche allen Jubelpaaren, die in den nächsten Wochen ihre Goldene oder Diamantene Hochzeit feiern können. Gottes Segen für die kommende Zeit.

N **St. Nikolaus**
Aus unserer Gemeinde geben sich in unserer Pfarrkirche St. Nikolaus das Jawort:
Rhonda Götz und David Rittershaus am 16.09.2023
Anna Stabile und Vincenzo Calvo am 14.10.2023
Tanja Britz und Alexander Brazun am 21.10.2023

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Taufgespräch

G **Nach Vereinbarung**
Eltern, die ihr Kind in der nächsten Zeit taufen lassen wollen, können gerne in den Pfarrbüros anrufen und einen Gesprächstermin mit den Geistlichen vereinbaren.

Taufen

N **St. Nikolaus**
Erik Jan Kures, 02.07.2023
Max Carl Anton Nagel, 15.07.2023
Tyrese Roberts, 24.07.2023
Leandro Rhondé, 05.08.2023
Lara Burger, 02.09.2023

Krankenkommunion

Gern besuchen wir die kranken und alten Menschen unserer Pfarrei, die nicht mehr zur Kirche kommen können und bringen ihnen die heilige Kommunion. Bitte melden Sie sich in den Pfarrbüros, wenn Sie einen Besuch wünschen.

Sterbefälle

N St. Nikolaus

Hermann Johannes Korn, 80 Jahre
Josef Ramon Jantos, 76 Jahre
Anton Aulbach, 83 Jahre
Dora Wahl, 87 Jahre
Anna Raab, 98 Jahre
Hedviga Willmann, 80 Jahre
Kunigunde Wienberg, 98 Jahre
Marta Kotyrba, 98 Jahre
Hildegard Prieur, 83 Jahre
Bernhard Demeter, 92 Jahre
Hans-Georg Wittstock, 81 Jahre
Ernst Adolf Puth, 81 Jahre
Hermann Weber, 86 Jahre
Reinhold Schwietz, 93 Jahre
Ilse Reising, 76 Jahre
Hans Fuhrmann, 75 Jahre
Helmut Wieczorek, 82 Jahre
Gisela Sauer, 86 Jahre

D Hl. Dreifaltigkeit

Edeltrud Franziska Damaschke, 87 Jahre
Gerolf Fritsche, 82 Jahre
Günter Georg Wolf, 86 Jahre
Germana Döbert, 91 Jahre

**O Herr, gib ihnen und allen Verstorbenen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.**

Kollekten

G Besondere Kollekten

- 09.07.2023 Gefangenenseelsorge
- 27.08.2023 Behindertenseelsorge
- 10.09.2023 Kirchl. Medienarbeit
- 17.09.2023 Aufgaben der Caritas

**Herzlichen Dank für Ihre großzügigen Spenden in der letzten Zeit, sei es für unsere Kirchengemeinden oder die aktuellen Aktionen.
„Vergelt's Gott“.**

Missionskreis

N H In der Regel am dritten Wochenende des Monats verkauft der Missionskreis nach den Gottesdiensten Produkte aus dem fairen Handel, zum Beispiel Kaffee, Tee, Honig und Schokolade. Außerdem werden frische, hausgemachte Marmeladen angeboten. Der Erlös kommt dem Südsudan-Projekt des Missionskreises zugute.

Termine:
- 19. / 20.08.2023
- 16.09.2023
- 14.10.2023

Konto Missionskreis St. Nikolaus
IBAN DE78 5055 0020 0011 0001 00
Städtische Sparkasse Offenbach-Bieber
Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung, wenn Sie dies wünschen.

Kuchenverkauf an Kerb:
Auch in diesem Jahr verkauft der Missionskreis nach dem Festamt im Hof nach dem Essen „Kerbkuchen“ – wie immer auch zum Mitnehmen. Um eine möglichst reiche Kuchenauswahl anbieten zu können, bitten wir auch wieder um Spenden aus der Gemeinde, schon jetzt ein herzliches Dankeschön dafür! Schön wäre es, wenn man eine eigene Box zum Mitnehmen für den Kuchen dabei hätte. Zudem ist Gepa-Verkauf auch mit ganz frischen Marmeladen und Gelees. Die Einnahmen sind wie immer für unser Projekt im Südsudan: „Schulen für eine friedliche Zukunft“. Mit unserer Aktion wollen wir die wichtige Arbeit vor Ort unterstützen.
Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Mithelfende am Fronleichnamstag. Bei unserer Kuchentheke kamen 582 Euro zusammen!

60+

Seniorinnen und Senioren

N **Gymnastikgruppe 60+ |** Wir treffen uns dienstags um 10:00 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus.

N **Seniorinnen- und Senioren-Yoga – Yoga auf dem Stuhl |** Wir treffen uns wöchentlich donnerstags um 14:30 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus. Wir freuen uns über neue Teilnehmer:innen.

D **Gymnastikgruppe |** Immer montags findet im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit die Seniorinnen- und Seniorengymnastik statt und zwar von 10:00 bis 11:00 Uhr.

H **Seniorinnen- und Seniorenkreis St. Hildegard |** Wir treffen uns am ersten und dritten Mittwoch des Monats um 15:00 Uhr in St. Hildegard.

Kinder

O Ekimene-Gottesdienste

Ort: Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Bieber, Aschaffenburger Str. 56, 63073 Offenbach. Veranstalter sind die katholischen Pfarreien am Bieberer Berg und der evangelische Planungsbezirk Offenbach-Süd.

Termine (jeweils 9:30 Uhr):
- 17.09.2023
- 01.10.2023
- 15.10.2023

Ansprechpartnerin Anke Weiß:
E-Mail: ev.jugend.of-bieber@t-online.de

N Kinderwortgottesdienste

Ort: Pfarrheim St. Nikolaus

Termine (jeweils um 10:30 Uhr):
- 16.07.2023
- 17.09.2023
- 15.10.2023

Forum

G Mittwoch, 27.09.2023, 16:00 Uhr im Imkerverein Offenbach, Eberhard-von-Rochow-Straße 41.
Wir treffen uns im Imkerverein und Herr Wolfgang Maier, selbst Imker, erzählt uns über die Arbeit mit den Bienen und deren Leben. Anschließend Möglichkeit zum Ausklang/Essen in der HesseWirtschaft auf der Rosenhöhe.
Dafür bitten wir um Anmeldung bei Familie Strauß Tel. 069/87876767.

Kirchenchor St. Nikolaus

G Probe: Diese findet montags um 19:30 Uhr im Chorraum des Pfarrheims St. Nikolaus statt.

Ökumenischer Gottesdienst

Im Wetterpark mit Reisesegen

Sonntag, 16.07.2023
17:30 Uhr – Station Sonne
Am Wetterpark 15, 63071 Offenbach a M.

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Katholische Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit
Obere Grenzstraße 125 | 63071 Offenbach

069 / 85 53 53 | Fax 069 / 85 70 94 61
hl.dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de
www.st-nikolaus-bieber.de

Katholische Pfarrei St. Nikolaus
Rathausgasse 39 | 63073 Offenbach-Bieber

069 / 89 14 71 | Fax 069 / 89 99 08 40
st.nikolaus@pfarreien-bieberer-berg.de
www.st-nikolaus-bieber.de

Evangelische Kirchengemeinde Offenbach a. M. Bieber
Aschaffenburger Straße 52 | 63073 Offenbach-Bieber

069 / 89 19 16 | Fax 069 / 98 93 55 95
kirchengemeinde.offenbach-bieber@ekhn.de
www.evangelisch-in-bieber.de

Evangelische Lukas- und Matthäusgemeinde Offenbach a. M.
Weserstr. 42 | 63071 Offenbach

069 / 85 23 64 | Fax 069 / 85 70 18 55
lukas.matthaeusgemeinde.offenbach@ekhn.de
www.luma-of.de

Evangelische Markus-Gemeinde Offenbach a. M.
Kopernikusstraße 54 | 63071 Offenbach

069 / 85 33 87 | Fax 069 / 85 48 78
markusgemeinde.offenbach@ekhn.de
www.markus-gemeinde-of.ekhn.de

Kirchweihfest 2023
St. Nikolaus

Festgottesdienst
mit unserem

Kirchenchor
und dem
Musikverein Eintracht

Sonntag 20. August 2023
um 10:30 Uhr
im Pfarrhof!

Im Anschluss, Frühschoppen
und Kuchenverkauf!

Wer beim Getränkeausschank und/oder beim Auf- und Abbau helfen möchte, bitte anrufen: 069 891471

Ökumenischer Gottesdienst im Wetterpark mit Reisesegen

O **16.07.2023**
Ort: Station Sonne, Am Wetterpark 15, 63071 Offenbach a. M.

▶ Siehe Plakat: Seite 32

D 10:30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Ort: Start auf dem Kirchplatz.

Kirchweihe

N **20.08.2023 |** 10:30 Uhr
▶ Siehe Plakat: Seite 33

Rochus Wallfahrt für Senior:innen

N **22.08.2023**
Auch in diesem Jahr wollen wir wieder zur Wallfahrt auf den Rochusberg fahren. Herzliche Einladung dazu an alle Senior:innen unserer Pfarrgruppe.
Die Fahrt ist in diesem Jahr am Dienstag, den 22.08.2023 geplant, beginnt am Ostendplatz um 11:00 Uhr und endet dort ca. um 18:30 Uhr.

Um 14:30 Uhr beginnt der Gottesdienst auf dem Rochusberg, anschließend haben wir noch bis 17:00 Uhr Zeit, dort zu verweilen. Es gibt genügend Angebote, sich mit Speis und Trank zu stärken.
Sie können sich ab sofort zu dieser Wallfahrt im Pfarrbüro anmelden, so dass wir ungefähr wissen mit wie viele Teilnehmer:innen wir rechnen können.

Der Fahrpreis beträgt 20,00 € und wird im Bus kassiert.

Wallfahrt nach Dieburg

N **10.09.2023**
▶ Siehe Seite: Seite 11

Pfarrbrief „miteinander“

Aktuelle Informationen

Liebe Leser:innen,

vielleicht haben Sie bemerkt, dass diese Ausgabe rund drei Monate läuft, anstelle der gewohnten zwei Monate. Auch das nächste Heft wird länger laufen und zwar vom 30.09. – 03.12.2023. Dies liegt daran, dass wir in 2023 nur 5 Hefte veröffentlichen und in der ruhigen Sommerzeit eine Ausgabe einsparen. Die Gründe sind neben der eingeschränkten Verfügbarkeit der Ehrenamtlichen während den Sommerferien die auf rund einen Euro pro Heft gestiegenen Druckkosten.

Wenn Sie die Finanzierung unseres Pfarrbriefes unterstützen möchten, können Sie gerne bei Mitnahme eines Heftes von einem Kirchort einen Euro in den Opferstock werfen.

Danke für Ihre Spende und für Ihr Verständnis.

Der Pfarrgemeinderat und die Redaktion

St. Nikolaus, St. Hildegard

Erwachsenenbildung
Brigitte Heberer
✆ 069 / 89 22 96
✉ heberer_bieber@hotmail.com
Karina Wieczorek

Arbeitskreis Liturgie
Gisela Glückert
✆ 069 / 89 24 57

Arbeitskreis Ökologie & Nachhaltigkeit
Michael Rieth
✆ 069 / 89 50 03
✉ mrieth1@gmail.com
Bianca Weinert
✆ 0172 / 6931 129
✉ bianca.weinert@gmx.de

Arbeitskreis Taufkatechese
Christine Wiljotti-Göbel
✆ 069 / 89 37 54
✆ 0178 / 6 51 93 09
✉ ch.wiljotti-goebel@gmx.de

Katholische Jugend Bieber
Samira Fries
✆ 0176 / 43 96 14 18
✉ katholischejugendbieber@web.de
🌐 www.katholischejugendbieber.de

Kindertagesstätte St. Nikolaus
Heiko Fleck (Leitung)
Pfarrgasse 7
63073 Offenbach - Bieber
✆ 069 / 89 32 15
✉ kita@pfarreien-bieberer-berg.de
🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Kinderwortgottesdienst- / Familiengottesdienstkreis
Claudia Träger
✆ 0152 / 01 68 22 25
✉ claudiatraeger@gmx.de
Bianca Weinert
✆ 0172 / 6931 129
✉ bianca.weinert@gmx.de

Kirchenchor Nikolaus
Renate Dietz
✆ 069 / 89 17 42

Kommunionhelfer:innen / Lektorinnen und Lektoren
Anneliese Heberer
✆ 069 / 89 31 39
✉ anneliese7844@web.de

Küsterin
Isabella Koslowski
✆ 0157 / 72 09 33 14

Messdiener:innen
Lara-Marie Deeg
✆ 0176 / 31 18 28 14
✉ minileitung.pfarreienverbund@gmail.com

Missionskreis
Gisela Glückert
✆ 069 / 89 24 57
Maria Oppel
✆ 069 / 98 95 27 84

Pfarrheim
Michael Plewnia
✆ 069 / 15 30 47 58
✉ info@pfarrheim-bieber.de
🌐 www.pfarrheim-bieber.de
Für Mietanfragen. Interne Raumbuchungen bitte übers Pfarrbüro.

Seniorinnen und Senioren Yogagruppe
Waltraud Ostheimer
✆ 069 / 89 14 68
✉ w.ostheimer@gmx.de

Seniorinnen- und Senioren-Gymnastik 60+
Marianne Drost
✆ 069 / 89 22 33
✉ ma.drost@arcor.de

Seniorinnen- und Seniorenkreis Haus Hildegard
Annemie Schoppe
✆ 069 / 89 48 26
✉ annemie.schoppe@gmail.com

Dreifaltigkeit

Akzente – Chor / Jugendchor
René-A. Schwab
✆ 0152 / 54 69 04 40
✉ rene.schwab@web.de

Forum
Peter Strauß
✆ 069 / 87 87 67 67

Erwachsenenbildung
Sylvia Strauß
✆ 069 / 26 94 28 51
✉ s.strauss@web.de
Hans-Joachim Nowak
✆ 069 / 85 53 93
✉ achwie.nowak@t-online.de

Kinder / Jugend / Messdiener:innen
Lukas Kukula
✆ 0176 / 99 11 27 40
✉ jugend.dreifaltigkeit@gmail.com

Kinderwortgottesdienst
Stefanie Kukula
✆ 069 / 85 26 92
✉ skukula@onlinehome.de

Kommunionhelfer:innen / Lektorinnen und Lektoren
Claudia Domnik
✆ 069 / 85 09 08 38

Küster
Andreas Wanzek
✆ 0172 / 6 91 96 60
✉ a.wanzek56@gmail.com

Pfarrzentrum Dreifaltigkeit
Mietanfragen bitte übers Pfarrbüro.

Seniorinnen- und Senioren-Gymnastik
Gertrud Rütting
✆ 069 / 88 48 78

Seniorinnen- und Senioren-Mittagstisch
Doris Gran
✆ 069 / 85 71 02
✉ Doris.Gran@gmx.de

Pfarreien am Bieberer Berg

Seelsorge

Pfarradministrator Andreas Puckel
069 / 89 14 71

Pfarrvikar Felix Edomobi
0152 / 07 50 94 85
felix.edomobi@
pfarreien-bieberer-berg.de

Offene Sprechstunde
D Mi. 16:00–17:00 Uhr

St. Nikolaus

Pfarrgemeinderat

Winfried Heberer, Vorsitzender
069 / 89 22 96
heberer_bieber@hotmail.com

Pfarrbüro

Pfarrsekretärinnen
Stefanie Löbig, Stefanie Schunk
069 / 89 14 71
Fax 069 / 89 99 08 40
st.nikolaus@
pfarreien-bieberer-berg.de
www.st-nikolaus-bieber.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00–12:00 / 16:00–18:00 Uhr
Di. 10:00–12:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 10:00–12:00 / 13:00–15:00 Uhr
Fr. 10:00–12:00 Uhr

Bankverbindung St. Nikolaus

IBAN DE47 5059 2200 0102 2412 42
VR Bank Dreieich-Offenbach eG

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Hl. Dreifaltigkeit

Pfarrgemeinderat

Dr. Sven Herget, Vorsitzender
069 / 42 73 17 10
sven_herget@web.de

Pfarrbüro

Pfarrsekretärin Elke Niedenthal
069 / 85 53 53
Fax 069 / 85 70 94 61
hl.dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de
www.st-nikolaus-bieber.de

Öffnungszeiten

Mo. nach Vereinbarung
Di. 10:00–12:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 15:00–17:30 Uhr
Fr. nach Vereinbarung

Bankverbindung Hl. Dreifaltigkeit

IBAN DE09 5059 2200 0002 2390 00
VR Bank Dreieich-Offenbach eG

Impressum

Herausgeber | Pfarreien am Bieberer Berg, Rathausgasse 39, 63073 Offenbach-Bieber

V.i.S.d.P. | Pfarrer Jozef Madloch (bis 31.07.2023), Pfarradministrator Andreas Puckel (ab 01.08.2023)

Redaktion und Layout | Christian Leeser, Stefanie Löbig und Stefanie Schunk (Pfarrbüro), Elke Niedenthal (Pfarrbüro), Cornelia Reichenbach, Michael Rieth

Druck und Auflage | www.gemeindebriefdruckerei.de, 900 Stück

Erscheinungsweise | Das „miteinander“ erscheint in der Regel zweimonatlich und dann am zweiten Samstag im Monat. Eine detaillierte Gottesdienstordnung erscheint zusätzlich in der Regel am zweiten und am vierten Samstag im Monat.

Hinweise | Artikel und Termine, die bei Redaktionsschluss nicht vorliegen, bleiben ggf. unberücksichtigt. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen/zu überarbeiten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Abdruck von unaufgefordert eingesandten Artikeln und Fotos kann nicht zugesichert werden.

Bildnachweis mit Seitenzahlen | Titel; 5, 18-25: Martin Schultheis; 2, 30, 31, 35, Rückseite: Michael Rieth; 2, 4: Andreas Puckel; 4, 5, 8, 9: Sven Herget; 6: Tobias Landsiedel; 7, 10: Andreas Kaufer-Moreth; 11, Bistum Mainz; 13–14: Kita St. Nikolaus, Brigitte Möckel; 15: Claudia Träger; 16–17: KJB; 27, 29, 34-35: pixabay.com; ab 28: Icons, N. Schwarz, Gemeindebriefdruckerei.de; 31: Ekimene-Team; 38: Gemeindebriefdruckerei.de

Das nächste „miteinander“
Ausgabe 10–12 | 2023 erscheint am 30.09.2023 und läuft bis zum 03.12.2023.
Redaktionsschluss ist am Donnerstag, den 07.09.2023.

redaktion@pfarreien-bieberer-berg.de

St. Nikolaus

Katholische Pfarrei St. Nikolaus
Rathausgasse 39
63073 Offenbach-Bieber

Haus St. Hildegard
Markwaldstraße 23
63073 Offenbach-Waldhof

Hl. Dreifaltigkeit

Katholische Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit
Obere Grenzstraße 125
63071 Offenbach

Kapelle im Ketteler-Krankenhaus
Lichtenplattenweg 85
63071 Offenbach